

Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 8 August 2021

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Flutkatastrophe: Gölser helfen auf allen Ebenen

Fast alle Winzer im Ahrtal schwer betroffen – Welle der Hilfsbereitschaft auch bei uns



Viele Schulen, wie hier die Erich-Kästner-Realschule plus in Bad Neuenahr-Ahrweiler, sind im Katastrophengebiet von der Flut betroffen. Teilweise wurde ganze Gebäudeteile zerstört. An einen normalen Unterricht ist zur Zeit nicht zu denken. Ob bis zum Ende der Sommerferien Lösungen gefunden werden, bleibt abzuwarten. Für den Förderverein dieser Schule stellte das Gölser Blättche den Erlös des Kuchenverkaufs in Höhe von 1.380 Euro zur Verfügung.

Auch drei Wochen nach der Flutkatastrophe im Ahrtal mit, bis jetzt, 141 Toten und noch immer 17 Vermissten, ist kein Ende der Aufräumarbeiten abzusehen. Die Menschen schöpfen wieder Hoffnung, kämpfen aber weiter mit den Tränen – Hunderte von Existenzen wurden vernichtet. Viele wissen nicht, wie es weitergehen soll.

Eine unglaublich große Welle der Solidarität und Hilfe versucht zu retten, was zu retten ist – im materiellen Bereich leider oft so gut wie nichts mehr. Helferinnen und Helfer aus der gesamten Bundesrepublik, sowohl privat als auch mit vielen Hilfsorganisationen, sind zur Zeit im Einsatz, ein Ende der Hilfe ist nicht abzu-

Güls bereits am 14. Juli um 19.00 Uhr. Die Einheit wurde zur überörtlichen Hilfeleistung nach Hönningen/Ahr alarmiert. Der erste Einsatz dauerte elf Stunden, alle Kameraden kamen glücklicherweise gesund wieder nach Hause. Vom 17. bis 27. Juli waren dann die Koblenzer Freiwilligen Feuerwehren mit zahlreichen geländegängigen- und Löschfahrzeugen zur Sicherstellung des Brandschutzes und der Technischen Hilfeleistung ins Ahrtal abkommandiert.

Winzer helfen Winzern

Die Katastrophe hat auch bei den Weinbauern enorme Schäden verursacht. Viele Winzer stehen im Ahrtal vor dem Aus. Von den insgesamt 50 Weinbaubetrieben des Zusammenschlusses Ahrwein seien lediglich vier nicht von der Flut betroffen, sagte der Vorsitzende des Vereins Ahrwein, Peter Kriechel, alle anderen seien geschädigt. Bis zu 20 Betriebe seien komplett zerstört, mitsamt Maschinen und den Weinen. Anstelle von Weinbergen sehen sich die Winzer Schuttbergen gegenüber. Winzer aus ganz Deutschland gründen Spendeninitiativen und bieten praktische Unterstützung an. Beeindruckende Hilfe leisteten auch die Gölser Winzer.

Lesen Sie weiter auf Seite 5

sehen. Und auch viele Gölser waren und sind noch im vollen Einsatz.

Freiwillige Feuerwehr

Los ging es für die Freiwillige Feuerwehr

After Summer Party steigt auch in diesem Jahr in Güls

Gemeinsam für den guten Zweck – Bunt gemischtes Bühnenprogramm auf dem Sportplatz

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr, haben sich die Gölser Jens Vogt und Lukas Otte auch in diesem Jahr dazu entschieden, eine Veranstaltung zu Gunsten der Stiftung KINDERSEELE durchzuführen.

Die After-Summer-Party Güls 2021 umfasst drei Veranstaltungstage vom 3. bis 5. September und bietet sowohl Koblenzer Musikern, als auch namhaften Künstlern eine Bühne.

Der Erlös der Veranstaltung wird gespendet. Die Stiftung Kinderseele hilft Kin-

dern, die körperliche oder seelische Gewalt erlebten, nachhaltig und gibt ihnen die Chance, ihren Platz in unserer Gesellschaft zu finden.

Auf dem Sportplatz des BSC Güls können sich die Besucher am Freitag, den 3. September, ab 18 Uhr auf die „The Voice of Germany“-Finalisten Mael & Jonas und den DSDS-Halbfinalisten Lukas Otte freuen. Mit einem bunten Mix aus eigenen Kompositionen und Schlagerklassikern wird Daniel Ferber („Kowelenz“) das Publikum in seinen Bann ziehen. Dörthe Dutt wird mit einigen Songs aus Ihrem Repertoire die Zuhörer verzaubern und das Akustik-Trio Vicky-Unplugged überrascht mit ehrlicher, handgemachter Musik.

Mit einem bunten Programm geht es am Samstag, den 4. September ab 17 Uhr weiter! Die Mallorca-Künstler MARRY (Bierkönig), Julian Benz (Megapark) und Buddy („Ab in den Süden“) werden für ausgelassene Party-Stimmung sorgen. Der gebürtige Rheinländer Steven Alan setzt neben seinen mitreißenden Songs wie immer auf eine grandiose Bühnenshow und Lukas Otte gilt als Stimmungsgarant auf jeder Veranstaltung. Seid dabei, wenn Jeck Eleven, die neue Karnevalsband aus der Großregion Koblenz, ein Karnevalsfeuerwerk abbrennt.

Der über die Grenzen von Koblenz bekannte Kult- und Party-DJ JayPee (Jens Vogt) wird die Leute durchs Programm führen und zwischendurch mit Party-hits einheizen.

Am Sonntag, den 5. September wird es dann familienfreundlich – ab 14 Uhr können sich die Besucher nochmal auf Lukas Otte freuen. Außerdem werden TikTok-Star Nico Rosseburg, „The Voice of Germany“-Teilnehmer Bastian Stein und „X-Factor“-Finalist Richard Geldner für musikalische Stunden sorgen. Durch das Programm führt die Grande Dame Dörthe Dutt.

Karten gibts im Vorverkauf im „Turnerheim“ in Güls und jeden Freitag auf dem Gölser Wochenmarkt. Weitere Informationen: www.after-summer-party-guels.de



03.-05. SEPTEMBER
SPORTPLATZ BSC GÜLS



Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein GmbH seit 1867
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

FROMM
STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG

Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303

GETRÄNKE
MUELHOEFER

KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
info@muelhoefer.de - www.muelhoefer.de

Abholer-Angebot 12.08. - 21.08.21

Mildes Bayerisch Hell 12.90 €
20 x 0,5 L Bügelfl
+ Pf. 4,50 €/Ltr. 1,29 €

9 x 0,5 L + Pf. 2,85 € 7.90 €
Ltr. 1,75 €

NIEHOFFS Vaihinger Apfel 8.90 €
Orange 9.90 €

6 x 1 L Glas + Pf. 2,40 €/Ltr. 1,48/1,65 €

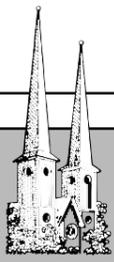
RHENSER Classic Medium Still 3.90 €
12 x 0,7/0,75 L Glas + Pf. 3,30 €/Ltr. 0,46/0,43 €

Königsbacher 12.50 €
20 x 0,5 L Ltr. 1,25 € + Pf. 3,10 €

TÖNISSTEINER Classic / Medium 4.90 €
12 x 1 L PET + Pf. 3,30 €/Ltr. 0,41 €

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Aus der Pfarrgemeinde



Katholische öffentliche Bücherei St. Servatius

Ab 30. August ist die Bücherei in der Pfarrbegegnungsstätte wieder regelmäßig geöffnet. Es gibt viele neue und interessante Bücher. Die Anmeldung und Ausleihe ist kostenlos – ein Besuch lohnt sich.

Die neuen Öffnungszeiten sind montags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung der AHA-Regeln. Sollte es darüber hinausgehende Corona-Auflagen geben, werden diese im Schaukasten vor der Kirche und im Eingangsbereich der Begegnungsstätte ausgehängt.

Krabbelgruppe „Storchennest“ findet wieder statt

Ab sofort findet jeden Dienstag um 10 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte, großer Raum oben, wieder eine Krabbelgruppe für alle Kinder bis 2 Jahre statt. Für die begleitenden Mamas, Papas, Omas oder Opas besteht Testpflicht, die Kontaktdaten werden erfasst.

Weitere Informationen und vorherige Kontaktaufnahme per Mail unter: storchennestguels@gmx.de

Nachruf

Die Heimatfreunde Güls betrauern den Tod ihres langjährigen aktiven Mitstreiters und guten Freundes

Andreas Neisius

der uns am 23. Juli 2021 im Alter von 85 Jahren leider für immer verlassen hat.

Der Verstorbene trat bereits 1957 unserem Verein bei und wurde schon bald zum Schriftführer gewählt, ein Vorstandsamt, das er rund 30 Jahre lang mit großer Leidenschaft ausübte.

Als Dank für sein herausragendes Engagement wurde ihm 1999 die Ehrenmitgliedschaft unseres Vereins verliehen.

Sein großartiges Wirken für unseren Verein und darüber hinaus in vielfältiger Weise auch für unseren Heimatort Güls wird uns stets in dankbarer Erinnerung bleiben.

Heimatfreunde Güls – Verkehrsverein e. V.

Hans-Werner Wagner
1. Vorsitzender



Wilhelm Dötsch

* 21. August 1936

† 28. Mai 2021

Danke

sage ich für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, für alle tröstenden Worte, Briefe und Aufmerksamkeiten. Besonderer Dank gilt seinem Jahrgang und unserer Nachbarschaft.

Gisela Dötsch

Koblenz-Güls, im August 2021

Photovoltaik nutzen

Bürgerinformation im Weingut Lunnebach

Der Verein PV-Koblenz, welcher sich der Förderung der Nutzung der Photovoltaik in Koblenz widmet, veranstaltet am 1. September 2021 um 19.00 Uhr im Weingut Lunnebach in Koblenz-Güls eine Bürgerinformation zu Nutzungsmöglichkeiten der Photovoltaik.

Dabei werden sechs Experten jeweils ein maximal 5-minütiges Kurzreferat halten und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen.

Interessierte Gülder Bürgerinnen und Bürger sollen an diesem Abend die Möglichkeit erhalten, sich über Fragen der Nutzung der Photovoltaik, Batteriespeicher und Lademöglichkeiten (Wallbox) auf dem eigenen Dach, auf dem Balkon oder der Garage zu informieren.

Der Verein PV-Koblenz ist ein parteiunabhängiger Verein, der sich einzig dem Ziel verschrieben hat, den Menschen in Koblenz Möglichkeiten der Nutzung der Photovoltaik aufzuzeigen. Im Verein engagieren sich Menschen, die beispielsweise im Rahmen ihrer Lehrtätigkeit an den Koblenzer Hochschulen im Bereich der Photovoltaik forschen, die zum Teil seit Jahren über eigene PV-Anlagen, Batteriespeicher oder Elektrofahrzeuge verfügen und somit von ihren Erfahrungen berichten können.

In Abhängigkeit von der aktuellen Covid-19-bedingten Situation kann es sein, dass die Veranstaltung kurzfristig nur online stattfinden kann!

Näheres dazu unter <http://pv-koblenz.de>

Ihr Gülder Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Der stellv. Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürger,

mittlen in der Ferienzeit wird unser Land von der größten Überschwemmungskatastrophe seit Menschengedenken heimgesucht. Die Opferzahlen steigen von Tag zu Tag. Ganze Ortschaften sind auf lange Zeit unbewohnbar geworden. Das Ganze ereignet sich in unserer Nähe.

Selbst wenn wir im Jahr 2021 an der Mosel ohne gravierende Schäden davongekommen sind, ist diese Katastrophe doch ein Hinweis darauf, welche Naturgewalten drohen und welche Auswirkungen die Klimakrise auf alle Bürger hat.

Wir erinnern uns an das Weihnachtshochwasser des Jahres 1993, in dem der Rhein auf 9,52 m stieg und bei dem auch in Güls viele Häuser bis zur Straße „In der Laach“ betroffen waren. Gleichwohl ist ein Vergleich mit der Katastrophe an der Ahr und in Nordrhein-Westfalen nicht zulässig, weil damals Menschenleben nicht zu Schaden kamen.

Die älteren Mitbürger erzählen aber auch von einer Sturzflut, die sich im Jahr 1932 durch die Teichstraße ergoss und bei der nicht nur viele Häuser mitgerissen wur-



den, sondern auch 6 Gülder Bürger – davon 4 Kinder – zu Tode kamen.

In Übereinstimmung mit allen Gülder Fraktionen des Ortsbeirates habe ich die Verwaltung beauftragt, darüber

Auskunft zu geben, ob und welche Folgen Starkregenereignisse auf Güls und Bisholder haben können.

Die Bebauung an der A61 und die damit einhergehende Versiegelung der Landschaft birgt die Gefahr, dass große Wassermengen in Richtung Güls abgeleitet werden. Wenn die vorhandenen Regenrückhaltebecken in der Vergangenheit ausreichend dimensioniert waren, ist doch zu prüfen, ob dies auch bei Starkregenereignissen der Fall ist, wie dies offensichtlich zurzeit droht und in der Zukunft nicht ausgeschlossen werden kann.

Es ist zu prüfen, ob auch die Abläufe Schleiderbach und Teichstraße ausreichend dimensioniert sind. Vorrangig und als Sofortmaßnahme sind die Wasserabläufe zu reinigen und instand zu setzen. Diese Maßnahmen sind in der Vergangenheit ver-

nachlässigt worden.

Der Klimawandel ist nicht mehr zu leugnen. Wer hätte geahnt, dass uns die Folgen der Klimakrise so schnell und schwerwiegendereichen würden? Wenn es vorhersehbar ist, dass weitere Jahrhundertfluten, Stürme und Dürren kommen werden, müssen daraus politische Konsequenzen gezogen werden.

Es ist erstaunlich, dass angesichts dieser Situation im laufenden Bundestagswahlkampf immer noch nebensächliche Themen, die meisten Schlagzeilen beherrschen. Es bleibt zu hoffen, dass die letzten Wochen bis zur Wahl endlich dazu genutzt werden, die wirklich wichtigen Probleme unseres Landes – und dazu gehört nicht nur die Klimakrise – anzupacken.

Nehmen Sie – bei allem Verdruss über die politische Situation – Ihr Wahlrecht wahr und versuchen Sie, so Ihren Einfluss auf die weitere Entwicklung unserer Gesellschaft geltend zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Eckhard Kunz

Stellvertretender Ortsvorsteher

Nachmittage für Senioren

Die Senioren-Nachmittage in der Pfarrbegegnungsstätte starten wieder.

Ab dem 1. September treffen sich die Senioren wieder mittwochs, alle 14 Tage, um 14.30 Uhr. Neue Besucher sind herzlich willkommen. Das Senioren-Team freut sich auf zahlreiche Beteiligung und alle sind froh, dass es nun endlich wieder los gehen kann.

Dorfführung mit der CDU Güls

Die Gülder CDU lädt am Sonntag, den 12. September, ein zu einer historischen Dorfführung durch Güls unter Leitung des Historikers Marc Holzheimer. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Alten Kirche. Der Rundgang wird etwas mehr als eine Stunde dauern. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Um immer für ausreichend Abstand zu sorgen, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Alle Teilnehmer müssen zudem einen Mundschutz mitführen. Anmelden können Sie sich gerne beim Vorsitzenden August Hollmann per Telefon (0261/41075) oder E-Mail (august.hollmann@web.de). Die Gülder CDU freut sich über jeden interessierten Bürger!

Ortsansässige Familie mit zwei Kindern (1 & 7 Jahre) sucht Eigentum in ihrer Wunschheimat Güls
017670978977

Zuverlässige Haushaltshilfe in Privathaushalt in Güls gesucht
0261 - 805 88 97

Berufstätige, alleinstehende Gülderin sucht eine 2,5 - 3 ZKB Wohnung mit Balkon (kein DG), + ggf. mit Garage od. Stellplatz
Telefon 0159 / 0 660 550 8



Eigentlich sollte der 70. Geburtstag von Karl-Heinz Rosenbaum groß gefeiert werden. Corona machte jedoch einen dicken Strich durch die Planung. Es blieb nur eine kleine Feier im engen Kreis übrig. Auf Geschenke hatte der Jubilar verzichtet und stattdessen um eine Spende für die Nachwuchsarbeit des Musikvereins gebeten. Nun konnte der Musikverein wieder mit der Probenarbeit beginnen und bei dieser Gelegenheit überreichte das Geburtstagskind dem Vorsitzenden Christopher Bündgen ein Sparschwein mit den gesammelten Spenden der Jugendarbeit. Der Vorsitzende bedankte sich beim Jubilar und empfahl diese nette Geste zur Nachahmung.

Speiseplan Klimaschutz

Veranstaltungsreihe der Gülder Grünen zu nachhaltiger Ernährung

Essen: ein alltägliches Thema. Und doch hat man selten Zeit, sich genauer mit der eigenen Ernährung und der Herkunft der Lebensmittel auseinander zu setzen. Das möchten die Gülder Grünen gerne ändern und laden daher zu mehreren Veranstaltungen rund um das Thema nachhaltige Ernährung ein. Den Auftakt bildet der Online-Vortrag „Speiseplan Klimaschutz“ mit Saskia Richartz vom „Wir haben es satt!-Bündnis“. Am Mittwoch, den 25. August, um 19 Uhr schauen die Teilnehmer gemeinsam mit Frau Richartz auf die Zutatenliste von mehr Klimaschutz auf unseren Tellern: Wo gibt es politischen und wo gibt es individuellen Handlungsbedarf? Welche Rolle spielt Regionalität, Fleischkonsum, Bio-Landwirtschaft und Lebensmittelverschwendung? Die Veranstaltung wird ca 1,5 Stunden dauern und auch genügend Zeit bieten, um Fragen zu stellen. Wer teilnehmen möchte kann sich gerne per E-Mail an info@gruene-guels.de

anmelden und erhält anschließend die Zugangsdaten für den Online-Vortrag. Der Vortrag wird über Zoom stattfinden.

Die Gülder Grünen freuen sich über viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Zudem soll an dieser Stelle auch direkt auf die zweite Veranstaltung rund um das Thema nachhaltige Ernährung aufmerksam gemacht werden: ein veganer Grillabend am Freitag, 3. September. Gemeinsam können leckere vegane Grillgerichte ausprobiert werden und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können über das Thema nachhaltige/vegane Ernährung ins Gespräch kommen.

Auch hier freuen sich die Veranstalter über eine Voranmeldung an info@gruene-guels.de. Wer schon weiß, dass er Zeit und Lust hat, einen Salat o. ä. mitzubringen, kann das gerne bei der Anmeldung angeben.



Kurzweilige und harmonische Kinderferienfreizeit

Gölser Arbeiterwohlfahrt reist traditionell in den Pfälzer Wald

Trotz der für alle Menschen leidigen Coronapandemie hatte sich die Gölser AWO bereits frühzeitig entschlossen, auch in den diesjährigen Sommerferien die mittlerweile traditionelle zehntägige Kinderfreizeit im Pfälzer Wald durchzuführen.

Los ging es am 20. Juli mit elf Kindern und vier Betreuern mit zwei Kleinbussen in das Naturfreundehaus Finsterbrunnental, das bewährte und toll gelegene Domizil in großartiger Alleinlage mitten im Wald. Das Haus war trotz der coronabedingten Auflagen für Gastronomie/Herbergsbetriebe bestens für die Gruppe gerüstet und die Einschränkungen, wie z. B. die Maskenpflicht im Haus, wurden von jung und alt ohne größeres Murren akzeptiert. In den zehn Tagen in der Pfalz wurden wieder vielfältige Aktionen sowohl rund ums Haus als auch in der näheren Umgebung – Schwimmbad, Waldspiele, Bolzplatzbesuche, Boulespiele, Erkundungstouren, Minigolf sowie diverse Gesellschaftsspiele – angeboten. Die wunderschön gelegene Karlstalschlucht, welche nur knapp vier Kilometer vom Haus entfernt liegt, wurde gerne, auch mehrmals, besucht.

Der Ausflug in den Zoo Kaiserslautern wurde ebenso gut angenommen wie ein ganztägiger Aufenthalt auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände Kaiserslautern mit seinen vielfältigen Freizeitangeboten.

Eine Tagesfahrt führte zum Barfußpfad nach Bad Sobernheim, wo die ganze Grup-

pe einen schönen und unbeschwerten Tag rund um die (und auch in der) Nahe verbrachte.

Traditioneller Höhepunkt der Freizeit war schließlich am vorletzten Tag der Besuch des Holiday-Parks in Haßloch. Hier hatten alle viel Spaß und konnten einen kurzweiligen Tag mit tollen Attraktionen verbringen.

Kinder und Jugendliche gemäß den Bestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz bemüht. So wurden u. a. regelmäßige Corona-Tests bei allen Teilnehmern durchgeführt. In diesem Zusammenhang geht ein Dankeschön an die Sonnenscheinapotheke von Dr. Thomas Klose, die der Gölser AWO sämtliche Testmaterialien kostenlos zur Verfügung stellte.



Fazit: Wieder einmal eine sehr schöne und harmonische Freizeit. Trotz einiger coronabedingter Absagen von Teilnehmern konnten die verbliebenen elf Kinder tolle und erholsame Tage verbringen.

Das AWO-Betreuerteam war jederzeit um die strikte Einhaltung der Coronabestimmungen für Ferienfreizeiten für

Die AWO Güls möchte sich - auch im Namen der teilnehmenden Kinder, Jugendlichen und Betreuer - bei allen Gönnern und Sponsoren der Ferienfreizeit bedanken.

Sicher wird auch in den Sommerferien 2022 wieder eine Freizeit durchgeführt, Informationen folgen..

Neues vom Gölser Wochenmarkt im August

Wir haben die Hoffnung nicht aufgegeben und jetzt könnte es doch klappen: Der Messer- und Scherenschleifer hat sein Kommen für den August angekündigt. Wir freuen uns und hoffen, dass nichts mehr dazwischen kommt!



Nach den schlimmen Ereignissen der Flutkatastrophe haben wir auch hier in Güls eine Welle der Hilfsbereitschaft erlebt. So hat das Gölser Blättche mit eifrigen Helfern durch ihren Kuchenverkauf 1380 € an Spenden eingenommen und in der letzten Woche die Möhnen auch noch einmal 1300 €, die sie auf 1555 € aufgestockt haben. Wir finden das Engagement der Gölser Helfer toll und freuen uns, mit dem Wochenmarkt hierfür einen Ort bieten zu können. Jetzt erreichte uns die Anfrage eines Marktbesuchers, der bisher an der Ahr unterwegs war, wo die Marktplätze im Augenblick nicht zu nutzen sind: Gerne bieten wir der Senfmanufaktur Helmut Weis mit ihrem Stand 14-tägig immer im Wechsel mit Kukuva eine neue Heimat und freuen uns mit Ihnen und euch zusammen auf ein interessantes und vielseitiges Angebot von

23 Senfsorten, zum ersten Mal am 13. August! Wer schon einmal eine Vorauswahl treffen möchte: es gibt Bärlauchsenf, Basilikumsenf, Knobisensf, Kümmelsenf, Chilisenf, süßen, mittleren und scharfen Senf, Orangen- oder Feigensenf u.v.a.

An diesem Termin (13. August) wird auch die Showtanzgruppe der Seemöwen noch einmal Kuchen verkaufen: Also Termin vormerken für alle, die Süßes lieben. Und wie die letzten Wochen gezeigt haben: Man konnte durchaus auch wieder auf dem Markt in gemütlicher Runde in unserer Verzehrzone ein leckeres Stück Kuchen mit dem dazu gehörenden Kaffee oder einen der fantasievoll und kreativ zusammengestellten Eisbecher von Herby's Coffeebar genießen. Oder eines der anderen leckeren Angebote wie Crepes, Don Terrinos Suppen etc.

Urlaub macht im Augenblick bis Mitte August noch unser Fischwagen. Auch Jackys Feinkost fehlt am 13. August noch einmal wegen eines Kurzurlaubs. Die Kaffeerösterei „Die Kaffeewerker“ bleiben auch bei ihrem 14-tägigen Rhythmus, werden also am 13. und 27. August auf dem Markt sein. Ansonsten läuft immer das volle Programm!

Initiative Gölser Wochenmarkt

Gefährlichen Radweg besser sichern

Schwerer Unfall zwingt zum Handeln

Radwege sind in vielen deutschen Städten echte Problemzonen. Der zwischen Mosel und der Moselweinstraße (B416) verlaufende Radweg ist sehr stark frequentiert. Fahrradfahrer-, Inlineskater-, Skateboarder- und Jogger nutzen diesen Radweg gleichermaßen in beide Fahrtrichtungen.

CDU gewandt und darum gebeten, sich der Angelegenheit anzunehmen und konstruktive Lösungen zu finden. Der Koblenzer CDU liegt ein sicherer Radweg für alle am Herzen.

Die CDU Ortsverbände Güls und Metternich haben es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst kurzfristig eine deutliche



Oscars Geschichten

Bei strahlendem Sonnenschein startete die Veranstaltungsreihe OSCARS GESCHICHTEN auf dem Festplatz in Güls. Eine muntere Schar aufmerksamer kleiner und großer Zuhörer lauschte der Geschichte des dicken fetten Pfannkuchens, geschrieben von der Autorin Anne Hessler. Die Lesung, die unter der Schirmherrschaft unserer Bürgermeisterin Ulrike Mohrs steht, wurde ergänzt durch einen naturwissenschaftlich ausgerichteten Dialog der ehemaligen Biologielehrerin mit den begeisterten Kindern. Die nächsten Veranstaltungen sind jeweils montags am 9. und am 16. August, Zuhörer sind herzlich auf dem Festplatz willkommen.



Birgitt Grimmel-Woldt mit Oscar bei der ersten Veranstaltung auf dem Festplatz.

Es war ein schöner Tag!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns zu unserer

Eisernen Hochzeit

mit Ihren Glückwünschen, Blumen und Geschenken so viel Freude bereitet haben. Das Feiern mit unserer Familie, unseren Freunden, Nachbarn und Bekannten hat aus diesem Tag ein wunderschönes Fest gemacht, das uns immer in Erinnerung bleiben wird.

Christel und Walfried Ohlig

Koblenz-Güls, im August 2021

70 Allen Verwandten, Freunden, Vereinen und Institutionen, die mich zu meinem 70. Geburtstag mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben, möchte ich hiermit ein herzliches Dankeschön sagen. Ich habe mich über die Aufmerksamkeiten sehr gefreut.

Karl-Heinz Rosenbaum

Koblenz-Güls, im Juli 2021

VERSICHERUNGSAGENTUR PHILIPP MADER

Ihr Spezialist in der Koblenzer Altstadt mit Empathie, Humor und vor allem Kompetenz



Rheinstraße 23, 56068 Koblenz
0176-30309422
philipp.mader@ga.cura.de
www.cura.de/philipp-mader



Als ein ganz besonderer Gefahrenpunkt ist jedoch das Teilstück vom Parkplatz gegenüber vom Weinhaus Schwaab und insbesondere die drei Ein- und Ausfahrten beim Obsthof Sattler identifiziert worden.

Aufgrund einer schlechten Einsicht des Radweges in beide Richtungen für ausfahrende Autos, entstehen regelmäßig gefährliche Situationen wie auch teils schwere Unfälle, wie zuletzt Anfang Juli. Unachtsame Nutzerinnen und Nutzer des Radweges tun ihr Übriges dazu.

Ein aus der Stadt kommender, sehr erfahrener Radfahrer wurde bei einem Unfall schwer verletzt und musste mit zahlreichen Knochenbrüchen, großflächigen Abschürfungen und Prellungen ins Krankenhaus eingeliefert werden. Nach einer langen Operation befindet er sich langsam auf dem Weg der Besserung. Einige Bürgerinnen und Bürger haben sich diesbezüglich bereits an die Güls

Entschärfung der Gefahrenstelle zu wirken. Bei einem gemeinsamen Ortstermin der Vorsitzenden der CDU Ortsverbände Güls, August Hollmann und Klaus Wurzel, und Metternich, Stadträtin Julia Kübler an der Gefahrenstelle wurde beschlossen, die zuständigen Stellen der Stadt Koblenz und des Landesbetriebes Mobilität zu bitten, hier schnellstmöglich entsprechende Verkehrssicherungsmaßnahmen an der ausdrücklich als Radweg ausgewiesenen Strecke durchzuführen. Der Radweg sollte in diesem Bereich eine rote Einfärbung erhalten sowie mit Fahrradsymbolen gekennzeichnet werden. Ebenso sind konstruktive Gespräche mit dem Betreiber des Obsthofes vorgesehen. Ziel des Gespräches wird es sein, die angrenzende, stark bewachsene Hecke deutlich in der Höhe zu beschneiden um den ausfahrenden Autofahrern und den Nutzern des Radweges eine bessere Sicht zu verschaffen.

IMPRESSUM: Herausgeberin: Mareike Lang, Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz; Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang; Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Gigantische Welle der Hilfe – auch aus Güls

Betroffener Gölser Mitbürger berichtet von seiner Fluthilfe an der Ahr

Dr. Franz Josef Witsch-Rothmund, Gölser Mitbürger, stammt aus Bad Neuenahr, wo er Kindheit und Jugend verbracht hat und dort noch viele Angehörige und Freunde hat. Unmittelbar nach der Flutwelle hat er, unterstützt von vielen Gölser Bürgern geholfen, als Beispiel für notwendige Soforthilfe aus privater Initiative. Folgende Schilderung an das Gölser Blättchen beschreibt das unvorstellbare Geschehen:

In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli begräbt eine Flutwelle das Ahrtal unter sich. Sie verwüstet das Tal von Schuld bis zur Mündung bei Sinzig in den Rhein. Inzwischen wissen wir, dass in dieser Nacht nahezu 200 Menschen ihr Leben verlieren – tausende verlieren ihre Häuser, ihren Hausstand und ihre materielle Existenzgrundlage.

Ich habe in Bad Neuenahr – am heutigen Apollinarisstadion – in der Kreuzstraße meine Kindheit und Jugend verbracht; dort stehen bis heute die Elternhäuser meiner Mutter und meines Vaters. Im umgebauten und renovierten Elternhaus meiner Mutter wohnt meine Cousine Gaby (wir beide haben im Zeittakt von wenigen Stunden – am 20. und 21. Februar das Licht der Welt erblickt). Wenige hundert Meter entfernt – in der Apollinarisstraße lebt meine Schwägerin. Die beiden haben „Glück“. Die Flutwelle dringt in ihre Häuser ein, flutet die Erdgeschosse, beide können sich in die Obergeschosse retten.

Mein Neffe, der in Ahrweiler wohnt – unmittelbar an der Ahr, gegenüber des Ahrweiler Freibades, kämpft in dieser Nacht um sein Leben. Während sich seine Frau und seine Tochter zu Nachbarn retten, gelingt ihm – er ist gehbehindert – dies nicht mehr. Er entgeht dem Ertrinkungstod um Haaresbreite und kann sich mit allergrößter Mühe ins Dachgeschoss seines Hauses retten. Das Haus wird von der Flut und der Wucht des Treibgutes zerstört. Das THW retten ihn und seine Familie am Vormittag des 15. Juli aus ihrer prekären Lage. In dieser Nacht ertrinkt seine unmittelbare Nachbarin zur Linken und enge Freunde seiner Mutter, wenige hundert Meter entfernt in der Schützenstraße. Mein Neffe und seine Familie finden Zuflucht im Haus meiner

Schwester – hoch über Ahrweiler. Ich schreibe dies so detailliert und personalisiert, weil wir natürlich schon anderntags versuchen Hilfe zu organisieren. Aber es gelingt uns erst am Samstag bis in die Kreuzstraße vorzudringen. Ein Hilfstrupp – bestehend aus meinen Kindern und Schwiegerkindern, meinen Nichten mit Mann und Maus und nahen Freunden, die sofort Gewehr bei Fuß stehen – macht sich mit Hilfsgütern auf den Weg.

Im VW-Bus meines Schwiegersohnes befinden sich da schon ein Notstromaggregat, das Andreas Kunz uns noch in der Nacht bereitstellt. Eckhard Kunz, sein Vater – aus meiner Nachbarschaft am Heyerberg –, der im Urlaub in Frankreich weilt, ordert von dort aus ein zweites Notstromaggregat und spendet als Soforthilfe € 200,- für die Beschaffung von Benzin, genauso wie die Nachbarin meiner Tochter, Frau Zimmermann.

Andreas stellt schon am Montag ein zweites Aggregat zur Verfügung, daneben eine gasbetriebene Kühlbox, mehrere Gaskocher, Kabel und Kanister. Währenddessen stellen Ingrid und Klaus Fraedrich den Kontakt zur Familie Peter Alscheid her. Am Sonntagmorgen um 9.00 Uhr hole ich bei ihnen ein drittes Notstromaggregat ab; sie wünschen uns Kraft und alles Gute. Frau Alscheid drückt mir einen Zwanziger in die Hand – für Benzin!

Dies ist ein kleines Beispiel, mit dem sich die

übergroße Hilfsbereitschaft zeigen lässt, die in den ersten Tagen so überlebensnotwendig ist. Im Ahrtal gibt es keine Strom-, keine Gas- und keine Wasserversorgung mehr. Mit Hilfe der Notstromaggregate stellen wir eine Grundversorgung her und betreiben vor allem die Pumpen, um den Schlamm aus den Kellern und den betroffenen Geschossen zu entfernen; zu diesem Zeitpunkt gibt es schon wieder Brauchwasser, so dass wir die Schlamm-massen in einem pumpfähigen Zustand halten können.

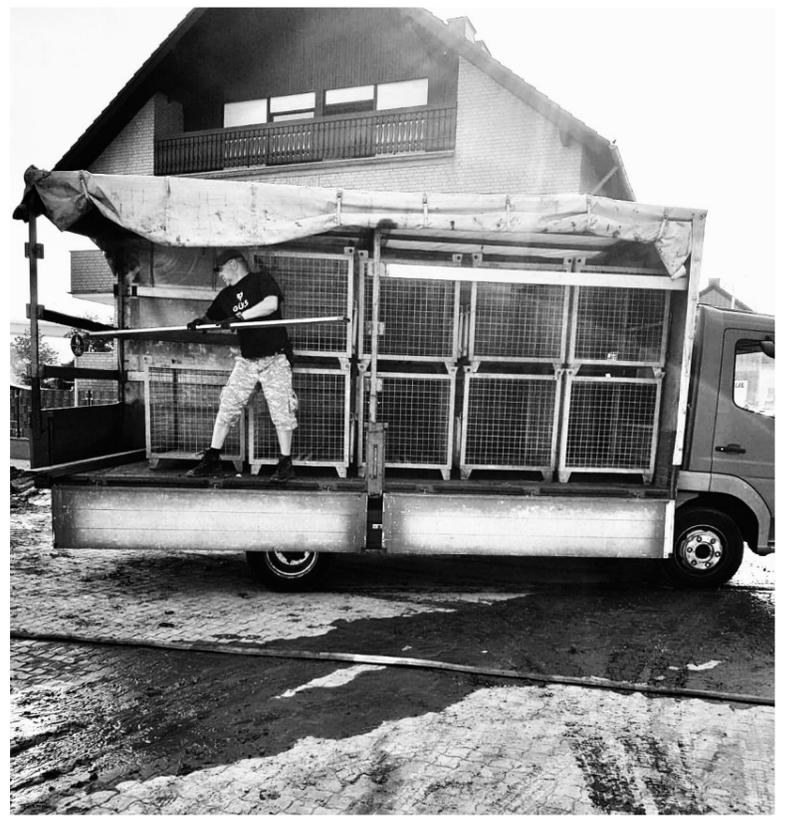


Die enorme Welle der Hilfe spiegelt sich in der Dankbarkeit der Betroffenen; allein in der Kreuzstraße stellt sich schnell wieder Zuversicht ein, weil wir alle miteinander wirksam helfen können. Man erkennt, wie entscheidend die Stromversorgung ist, um nicht nur auf Eimer und Schippen angewiesen zu sein. Zu Hause in Güls sorgt meine Frau abends in Güls für eine warme Mahlzeit und Unterkunft, wenn wir erschöpft für wenige Stunden Zuflucht suchen, um dann anderntags – ausgeschlafen und gestärkt – wieder an die Ahr zu fahren.

An dieser Stelle möchten wir, meine Cousine und die Nachbarn meiner Cousine in der Kreuzstraße den Familien Kunz, Fraedrich und Alscheid aus Güls herzlich danken für ihre großzügige Hilfe und Unterstützung. Sie tragen dazu bei, dass die Menschen an der Ahr wieder etwas zuversichtlicher in die Zukunft schauen.



Helfen im Weingut Kreuberg in Dernau (v.l.n.r.): Dennis Leyendecker (Winzer im Weingut Spurzem), Andreas Scholz, Sophie Riepenau (Weingut Spurzem), Jonas Spurzem (Weingut Spurzem) und Valentin Nolden.



Christian Hähn mit einem Lkw von Schwaab Fruchtsaft im Flutgebiet.

DR. THORSTEN RUDOLPH

Für Koblenz und die Region in den Bundestag.

Erststimme Rudolph!

© dr.thorsten.rudolph
jethoru
thrstndlp

SPD Soziale Politik für Dich.



Der BSC Güls veranstaltete ein Fußballturnier, dessen Erlös den Opfern des Hochwassers an der Ahr zu Gute gekommen ist. Etwa 500 Gäste konnten begrüßt werden, die die Aktion unterstützen wollten. Detlev Pilger, MdB, war begeistert von dem Engagement des BSC., „Es ist ein tolles Zeichen, dass wir als Sportlerinnen und Sportler solidarisch sind mit den Menschen, die von einer unglaublichen Not nun betroffen sind.“ Detlev Pilger dankte den Verantwortlichen des Vereins und den vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Er überreichte dem Vorsitzenden Cem İlhan eine Spende, die gerne entgegengenommen wurde.



Auch Güls blieb leider nicht vom Hochwasser verschont. Einen Tag lang war auch die Mosel über die Ufer getreten, Stege wurden aufgebaut und Häuser standen unter Wasser.



ROHRREINIGUNG SATTLER GmbH

Rohrreparatur | Hochdruck
Kanal-TV | Rohrortung
Trocknungstechnik

24STD SERVICE
Seit 1978

+49 (0) 261 - 40 92 92

www.rohrreinigung-sattler.de

Flutkatastrophe: Gölser Helfen auf allen Ebenen Fortsetzung von Seite 1

Winzer helfen Winzern

Jonas Spurzem half mit einigen Freunden und Mitarbeitern des **Weingut Spurzem** in Dernau, im Weingut Kreuzberg. Hier hatte das Wasser acht Meter hoch gestanden, alle drei Häuser des Weinguts mussten geräumt werden.

Christian Hähn vom **Weingut Hähn** lieferte eine Lkw-Ladung Gitterboxen in die Krisenregion. Darin konnten dann gerettete und gereinigte Weinflaschen gelagert werden. Der Lkw wurde von Schwaab Fruchtsaft zur Verfügung gestellt. Außerdem leistete Christian Hähn Unterstützung bei der Weinbergsarbeit im Bad Neuenahr Sonnenberg.

Mit einer großzügigen Spende unterstützte das **Weingut Johannes Müller**: Schöne Stunden mit netten Gästen beim zweiten Teil des Johannes-Fest erbrachten im Rahmen einer Spendenaktion einen Betrag von 2000 Euro an AHR-A wine-region needs Help for Rebuilding e. V..

Auch Karsten Lunnebach vom **Weingut Lunnebach** war an der Ahr im Einsatz. Mit Traktor und Anhänger wurde Schlamm, Schutt und Sperrmüll geräumt. Alleine die Anreise nach Kreuzberg mit dem Traktor dauert über zweieinhalb Stunden.

Kuchenverkauf für guten Zweck

Mit Unterstützung der Gölser Husaren,

Gölser Seemöwen, dem Geflügelhof Hollmann und vielen lieben Gölserinnen und Gölsern die gebacken, Kuchen gegessen und gespendet haben kamen 1.380 Euro an Spendengeldern zusammen. Die Aktion des Gölser Blättchens fand am 23. Juli auf dem Gölser Wochenmarkt statt. Die Summe, darunter viele Spenden, erhielt der Förderverein der Erich Kästner Realschule in Bad Neuenahr-Ahrweiler für bedürftige Schüler und deren Familien zur Freude von Schulleiterin Doris Stutz und dem Vorsitzenden des Fördervereins, Thomas Wilhein.

Eine Woche später waren dann die Gölser Seemöwen auf dem Wochenmarkt zur Stelle. Auch hier kam durch Kuchenverkauf und Spenden die stolze Summe von 1.300 Euro zusammen, die von den Seemöwen auf närrische 1.555 Euro aufgerundet wurden.

Fußballer in Aktion

Fantastische 5.000 Euro kamen beim BSC 1950 Güls e. V. im Rahmen eines Benefiz-Turnieres zusammen. Der BSC bedankt sich bei allen Firmen, allen Zuschauern, den Teams vom Winger TV und des SV Unter mosel III für ihre Spendenbereitschaft.

Ein besonderer Dank geht an die Unternehmen Bündgen Immobilien (Namensgeber des Turniers), Klases Transporte, Howahl Fahrzeuglackierung, ZAK Anwälte aus Koblenz und an Physio Concept Nas-

siri, die sich mit hohen Spenden beteiligt haben. Weitere Privatspenden wurden während des Turniers bekannt gegeben. Der Vorstand des BSC, konnte noch einen Trikotsatz für 400 Euro für den guten Zweck ersteigern, hierfür vielen Dank an Textreme und Alex Buhr in Zusammenarbeit mit Uhlspor.

Die Mannschaften haben ihre Siegpriämien gespendet. Die Jungs vom Winger TV haben zudem über 200 Euro gesammelt und gespendet. Auch der Förderverein und der Förderkreis des BSC haben jeweils 500 Euro gespendet. Die Spenden werden nicht einer Organisation übergeben, sondern direkt an hilfsbedürftige Familien und einem Fußballverein im Krisengebiet persönlich überreicht.

Auch die AWO ist dabei

Bei dem seit 18 Monaten ersten Treffen der AWO-Mitglieder begrüßte Vorsitzender Hermann Schäfer die zahlreich erschienen Gäste im schönen Ambiente der Hofanlage des Weingutes Karsten Lunnebach und bedankte sich bei allen für ihre Geduld, den großen Zusammenhalt und die vielfältige Hilfsbereitschaft während der Pandemie.

Natürlich stand das Treffen auch im Zeichen der Solidarität mit den Flutopfern. Im Rahmen einer spontanen Spendenaktion kamen 1.062 Euro zusammen, die der Vorstand der AWO noch mit einer beträchtlichen Summe aufstocken will.

Leseknochen für guten Zweck

Die schreckliche Flutkatastrophe hat Anneliese Müller dazu bewogen den kompletten Erlös ihrer verkauften Leseknochen an die in Not geratenen Menschen zu spenden. In ihrem kleinen Nähzimmer entstehen ständig neue Muster und Farbkombinationen.

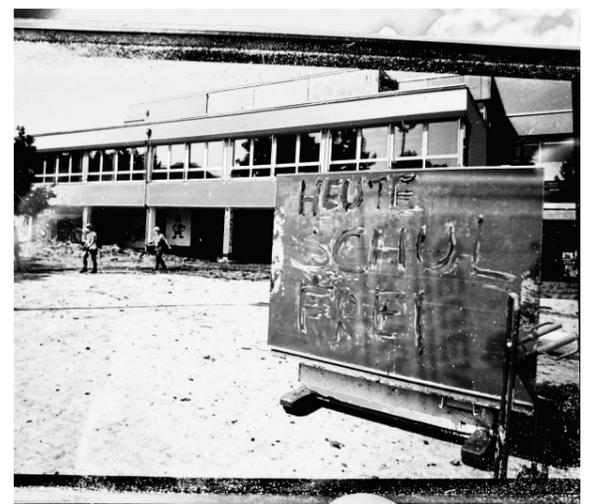
Die Leseknochen sind pflegeleicht und können komplett in der Waschmaschine bei 40 Grad gewaschen werden. Wer ihre Aktion unterstützen möchte, kann sich unter Telefon (0261) 46402 bei ihr melden.



Schweres Gerät ist sehr gefragt. Viele Bauern und Winzer halfen mit Ihren Traktoren und Anhängern, wie hier im Bild das Gespann von Karsten Lunnebach.



Erfolgreiche Spendenaktion: Kuchenverkauf auf dem Gölser Wochenmarkt vom Gölser Blättche (Bild oben) und von den Gölser Seemöwen (Bild links). Insgesamt 2.935 Euro kamen dabei zusammen. Ein großer Dank allen Bäckerinnen und Bäckern, die zum Gelingen beigetragen haben.



Heute Schulfrei! steht mit Schlamm auf einer Tafel geschrieben. Die Erich-Kästner-Realschule plus in Bad Neuenahr-Ahrweiler liegt mitten im überfluteten Gebiet.

brockmann
IHRE KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN
Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!



SCHADENGUTACHTEN



HAUPTUNTERSUCHUNGEN



BEWERTUNGEN



ARBEITSSICHERHEIT

kostenfreie Rufnummer 0800 - 50 50 112
www.ing-brockmann.de

DIE Prüfstelle in Ihrer Nähe!

KOBLENZ
Beatusstraße 20
(im Hause Mercedes)



MÜLHEIM-KÄRLICH
Florinstr. 8-16
(im Hause Zender)

KOTTENHEIM
August-Horchstr. 5
(Hauptsitz)

brockmann
Kfz-Sachverständige

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner

www.moehlich.de

FRANZ - JOSEF
MOEHLICH
SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK

- Bad • Heizung
- Regenerative Energien



Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION



Müller & Buch
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller
Steuerberater

Andrea Buch
Steuerberaterin

TEICHSTRASSE 18, 56072 KOBLENZ
Tel. 0261 / 92 22 09-0

info@steuerberater-guels.de

www.steuerberater-guels.de

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

Viele weitere Privatpersonen, Geschäfte, Firmen und Vereine in Güls helfen in der Not, durch tatkräftiges Anpacken, mit Sach- und auch Geldspenden. Gerne berichten wir darüber. Teilen Sie uns mit, an welchen guten Taten sie beteiligt sind, wir veröffentlichen dies gerne im Gölser Blättche. Die Fluthilfe wird uns wohl leider noch einige Zeit beschäftigen.



Interessantes vom Gölser Wochenmarkt

TERMINE

- 06.08. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisstraße
- 09.08. Montag**
16.00 Uhr Ferienprogramm: Vorlesen
Oscars Geschichten
Festplatz Gulisstraße
- 11.08. Mittwoch**
13.30 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 13.08. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisstraße
- 16.08. Montag**
16.00 Uhr Ferienprogramm: Vorlesen
Oscars Geschichten
Festplatz Gulisstraße
- 20.08. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisstraße
- 25.08. Mittwoch**
13.30 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 27.08. Freitag**
15.00 Uhr Johannesfest
Weingut J. Müller
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisstraße
- 28.08. Samstag**
11.00 Uhr (Müll-)spaziergang GRÜNE Güls
Treffpunkt: Feuerwehrhaus
15.00 Uhr Johannesfest
Weingut J. Müller
- 29.08. Sonntag**
15.00 Uhr Johannesfest
Weingut J. Müller
- 30.08. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 02.09. Donnerstag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 03.09. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisstraße
- 05.09. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrkirche St. Servatius
19.00 Uhr Schifffahrt nach Winnigen
CDU Güls
Ab: Gölser Brücke (Moselweißer Seite)
- 06.09. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 08.09. Mittwoch**
13.30 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 09.09. Donnerstag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 10.09. Freitag**
15-19 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisstraße
- 13.09. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte

Unser Gärtner Werner Wilbert: ein echter Marktmensch!

Unsere Marktgiärtnerei Werner Wilbert feiert in diesem Jahr tatsächlich auch noch ihr 85jähriges Bestehen! Also neben dem einjährigen Jubiläum auf dem Gölser Wochenmarkt ein zweiter Grund zum Feiern!

1936 wurde die Giärtnerei Wilbert gegründet. Großvater Toni Wilbert arbeitete damals als Gärtner in der Giärtnerei Denkel in der Lubentiusstraße. Eines Tages fragte ihn der damalige Chef, ob er für ihn eine Filiale am Friedhof eröffnen und führen wolle. Da hat sich Großvater Toni mit seiner Frau Maria, geb. Sabel gedacht: Was für ein Unsinn, da machen wir doch lieber gleich eine eigene Giärtnerei daraus! Und das wurde dann tatsächlich in die Tat umgesetzt. Zunächst wurde nur in Frühbeetkästen kultiviert. Ab 1941 wurden erste

Gewächshäuser in der Wolfskaulstraße errichtet. 1941? Mitten im Krieg? Aber Werner Wilbert kann das erklären: Großvater Toni war wegen einer latenten Krankheit nicht als Soldat eingezogen und so dem Heimatschutz zugeteilt. Somit konnte er den Betrieb auch in dieser Zeit mit tatkräftiger Hilfe seiner Frau ausbauen. Dass Toni Wilbert sodann auch das Amt des Totengräbers übernahm, hat auch eine Geschichte: Am Gölser Wald war während der schlimmen Kriegsjahre ein englisches Kampfflugzeug abgestürzt und hatte sich in den Waldboden geböhrt. Der damalige Totengräber weigerte sich, den feindlichen Piloten auszugraben, um so eine ordentliche Bestattung zu ermöglichen. Toni Wilbert aber vertrat den Standpunkt, dass auch dessen Angehörigen ein Recht hätten, zu wissen, wo der tote Soldat beerdigt sei, ebenso wie ja auch die Angehörigen der deutschen Soldaten wissen wollten, wo ihre Verwandten gefallen und beerdigt seien, und so erklärte er sich zu dieser Arbeit bereit. Das war der Beginn einer langen Tradition, die noch heute von Werner Wilbert fortgeführt wird.



Der Name blieb, aber die Schwerpunkte der Giärtnerei haben sich im Laufe der Jahrzehnte durchaus verschoben. Wurden nach dem zweiten Weltkrieg vor allem Gemüsepflanzen angebaut und verkauft, weil die Menschen schauen mussten, dass sie etwas zu essen hatten, so änderte sich das, sobald es den Menschen wieder besser ging: jetzt ging der Trend eher zu Blumen, um der Freude am Leben Ausdruck zu geben. In den 70er Jahren übernahmen Werners Vater, der ebenfalls Toni hieß, und

seine Schwester Marianne den Betrieb und führten ihn erfolgreich weiter. Bis in die 90er Jahre wurden viele der angebauten Produkte auch noch auf dem Koblenzer Großmarkt vermarktet.

Seit 1992 führen Werner und seine Ehefrau Elke Wilbert nun die Giärtnerei. Elke, eigentlich schon ausgebildete Industriekauffrau, schloss dafür extra noch eine zusätzliche Floristikausbildung an! Im Jahr 1995 wurde das moderne und zukunftsgerichtete Verkaufsgewächshaus in der Wolfskaulstraße errichtet. Auf über 1000 m² ganzjährig ausgelasteter Hochglaskübelhausfläche kultivieren die Wilberts ihre im Jahreslauf wechselnden Produkte, und das, darauf weist Werner nicht ohne Stolz besonders hin, in einer einzigartigen südlichen Terrassenhänglage, die aufgrund der dort herrschenden Thermik ideal für das Wachstum in einer solchen Anlage ist, so dass der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sich auf ein Minimum reduzieren lässt. All das machen Werner und Elke natürlich nicht allein. Sie haben ein kompetentes und nettes Team, mit dem sie auch den ständig wachsenden Betriebszweig der Gartengestaltung oder solche aufwendigen Aktionen wie den alljährlichen Weihnachtsbaumverkauf bewältigen.

Und Wilberts sind ein Ausbildungsbetrieb, was man gar nicht genug loben kann! Aber nicht nur irgendein Ausbildungsbetrieb: Nein, im Jahre 2017 wurden sie sogar als bester Ausbildungsbetrieb von ganz Rheinland-Pfalz ausgezeichnet! Und ein ganzes Dutzend Gesellen haben sie bisher ausgebildet!

Im Jahre 2020 erfolgte die bislang letzte Zäsur in der langen Geschichte des Betriebs: Seither steht Werner jeden Freitag auf dem GÖLSER WOCHENMARKT und strahlt mit den schönsten Blumen in seinem Sortiment um die Wette! Und jeder, der ihn sieht, bemerkt sofort: Das hat ihm zu seinem Lebensglück noch gefehlt! Er strahlt und scherzt mit seinen Kunden, berät und verkauft und zwischendurch läuft er immer einmal schnell zu einem seiner Marktkollegen, um sich mit deren Produkten einzudecken. So verdanken wir auch ihm die Entdeckung des sagenhaften Bibeleskäs, über den wir an anderer Stelle bereits berichtet haben. Und sollten Sie das nicht gelesen haben, fragen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf Werner Wilbert danach; er wird Ihnen bereitwillig Auskunft geben.

Für Güls und Bisholder aus Bundestag und Stadtrat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Bilder der Flutkatastrophe, die im Ahrtal, der Eifel, im Raum Trier und in Nordrhein-Westfalen für Tote, Verletzte und verheerende Schäden gesorgt hat, haben uns alle schockiert. Die Aufräumarbeiten werden der Bevölkerung und den beteiligten Rettungs- und Bergungskräften weiterhin enorme Kraftanstrengungen abverlangen. Jahre werden vergehen, bis die zerstörte Infrastruktur wieder hergestellt sein wird.
In den Tagen nach der Flutkatastrophe wurde deutlich, wie groß der Zusammenhalt unserer Gesellschaft in der Not ist. Aufopferungsvoll und uneigennützig packten umgehend Tausende tatkräftig an, zugleich sorgte eine enorme Spendenbereitschaft dafür, dass den betroffenen Menschen schnell und zielgenau Hilfe zukommt. Auch die Bundesregierung und unser Kanzlerkandidat Armin Laschet haben schnell den Weg für weitreichende finanzielle und vor allem unbürokratische Hilfen geebnet. Die beschämenden Versuche von Coronaleugnern, Reichsbürgern und auch AfD-Anhängern, diesen kollektiven Zusammenhalt und Schulterschluss zu stören und für sich aus der Not Kapital zu schlagen, scheiterten kläglich. Jetzt gilt es, Lehren aus der Katastrophe zu ziehen. In einer Sondersitzung des Innenausschusses beschäftigte ich mich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen mit Fragen, wie wir den Katastrophenschutz in unserem Land verbessern und optimieren können. Für mich steht fest, dass es dabei nicht nur um technische

Lösungen für ein möglichst perfektes Frühwarnsystem geht. Mindestens genauso wichtig ist es, dass wir alle ehren- und hauptamtliche Rettungs- und Bergungsdienste stärken. Wir sollten die Erfahrungen aus dieser Katastrophe auch nutzen, um Führungs- und Koordinierungsstrukturen zu verbessern.
Ohne die starken Leistungen von Feuerwehr, THW, DRK, der Bundeswehr und natürlich auch unserer Landes- und Bundespolizei funktioniert Katastrophenschutz im Ernstfall nicht. Für mich ist wichtig, dass wir als Gesellschaft alle Einsatzkräfte wertschätzen. Dazu gehört natürlich auch, dass die Politik die Mittel für die notwendige technische Ausstattung bereitstellt und den Personalaufwuchs konsequent ermöglicht. Die Union geht da beispielhaft voran.
Nicht minder wichtig ist auch, dass wir das Ehrenamt noch stärker unterstützen und unsere Kinder und Jugendlichen ermuntern, sich bei den Freiwilligen Feuerwehren, dem DRK und dem THW zu engagieren. Wir müssen deutlich machen, dass es Freude macht sich für unsere Gesellschaft einzusetzen.
Ich wurde in den vergangenen Tagen immer wieder gefragt, was wir tun können, um Flutkatastrophen wie jüngst im Ahrtal an Rhein, Lahn und Mosel zu verhindern.



Ich glaube, verhindern kann man solche dramatischen Ereignisse nicht. An unseren großen Flüssen sind wir in Sachen Hochwasserschutzmaßnahmen schon recht weit, aber das Hauptproblem sind die zahlreichen kleinen Bäche aus den engen Seitentälern. Hier hat das Wasser keine Möglichkeiten sich „auszudehnen“. Bei Extremregenfällen drohen sie zu gefährlichen reißenden Gewässern zu werden.
Die Auswirkungen des Klimawandels – darüber sind sich Experten einig – sind bei uns spürbar angekommen. Die Politik in Deutschland und weltweit muss jetzt, wie von der CDU im Parteiprogramm beschlossen, Maßnahmen zum Klimaschutz umsetzen, damit wir die gefährliche Dynamik der klimatischen Veränderungen brechen. Diese Maßnahmen werden allerdings nicht von heute auf morgen zu spürbaren Verbesserungen führen. Kurzfristig geht es darum, dass wir uns auf die Folgen des Klimawandels bestmöglich vorbereiten. Ich denke da nicht nur an Katastrophenschutz. Es geht auch um Waldumbau, den Anbau neuer Getreidesorten und Nutzpflanzen, ein verbessertes Energie- und Trinkwassermanagement und vieles mehr.
Ich bedanke mich bei allen, die sich zurzeit so vorbildlich für die Menschen in den Katastrophengebiete einsetzen. Hoffen wir, dass wir in unserer Region von Unwettern in diesem Ausmaß verschont bleiben.

Ihr Josef Oster

ABFALL IN GÜLS

Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)
Altpapier 13.08. / 03.09.
Gelber Sack 24.08. / 14.09.
Grünschnitt 06.08. / 10.09.

Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)
Altpapier 13.08. / 03.09.

Gelber Sack 24.08. / 14.09.
Grünschnitt 05.08. / 09.09.

Hausgeräte-Kundendienst
Reparatur von Elektrohausgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS
» 02 61 / 32 42 9
EP: Daffertshofer
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Sanitär- und Heizungsbau
Jörg Kreuser
Meisterbetrieb
Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen
Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Balkon- und Terrassensanierungen
Bedachungen
Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de